

Völker der DDR und der CSSR mit den Völkern der Sowjetunion verbindet, beruht auf der unerschütterlichen Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus.

Eine besondere Aufmerksamkeit widmeten beide Delegationen dem Problem der Gewährleistung von Frieden und Sicherheit in Europa und in der Welt. Mit Befriedigung stellten sie fest, daß dank der beharrlichen Bemühungen der Sowjetunion und der anderen Staaten des Warschauer Vertrages günstige Voraussetzungen für die Festigung des Friedens und der Sicherheit auf dem europäischen Kontinent geschaffen wurden.

Entsprechend dem Budapester Appell und in Übereinstimmung mit den Vorschlägen der Prager und Budapester Beratungen der Außenminister der Staaten des Warschauer Vertrages werden sie auch weiterhin aktiv für die Vorbereitung und Durchführung einer gesamteuropäischen Sicherheitskonferenz eintreten, mit dem Ziel, zur Sicherung des Friedens und zur Gewährleistung der Sicherheit in Europa beizutragen.

Beide Delegationen werteten das realistische Herangehen einer Reihe von europäischen Staaten an die Einberufung dieser Konferenz. Sie betonten erneut ihre Auffassung, daß es jetzt notwendig ist, direkte und konkrete Schritte für die praktische Vorbereitung dieser Konferenz zu unternehmen. Sie lehnen alle Versuche ab, die Realisierung der Einberufung der Konferenz von irgendwelchen Vorbedingungen abhängig zu machen.

Die Delegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik hob die Bedeutung der Deutschen Demokratischen Republik als wichtigen Faktor des Friedens und der Sicherheit in Europa und ihre konstruktive Politik hervor, die auf die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung gerichtet ist.

Beide Seiten brachten ihre tiefe Überzeugung zum Ausdruck, daß der zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der BRD am 12. August 1970 abgeschlossene Vertrag ein wichtiger Schritt zur Minderung der Spannung und zur Normalisierung der Situation in Europa ist. Indem der Vertrag die uneingeschränkte Respektierung der territorialen Integrität und Souveränität aller Staaten in Europa in ihren heutigen Grenzen, einschließlich der Grenze zwischen der DDR und der BRD sowie der Grenze an Oder und Neiße, völkerrechtlich verbindlich festlegt, schafft er günstige Bedingungen für die europäische Sicherheit